

Südseeträumereien: Märchenstunde mit Onkel Schellnhuber

geschrieben von Chris Frey | 28. Mai 2017

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Hans Joachim Schellnhuber hat das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) mitgegründet und steht ihm als Direktor vor. Seine klimaalarmistische Handschrift prägt die Strategie des Instituts: Laut trommeln um schnellstmöglich die Deindustrialisierung Deutschlands zu erzielen. Eines muss man Schellnhuber lassen: Er ist ein rhetorisch begabter Redner, wählt geschickte Formulierungen, um zu überzeugen.

Feinstaub-Diesel-Hype! Keine Verschwörung – es ist Selbstorganisation zur Erreichung identischer Ziele

geschrieben von Admin | 28. Mai 2017

von Michael Limburg

Seit Monaten wird eine neue Sau durchs mediale Dorf getrieben. Wegen angeblicher Feinstaub Belastung sollen Dieselfahrzeuge bald verboten werden. Waren es zuvor vermeintlich gesundheitsschädliche Stickoxidwerte (EIKE berichtete darüber [hier](#) [hier](#) und [hier](#) und [hier](#)), die vom Diesel ausgestoßen werden, sind es jetzt vermeintlich gesundheitsschädliche Feinstaubemissionen, die dem Diesel den Garaus machen sollen. Immer werden die Verbote mit Überschreitungen von Grenzwerten begründet. Diese Grenzwerte werden regelmäßig immer tiefer gesetzt. Schaut man sich das ganze Bild an, dann zeigt sich, dass bereits hinter der Festlegung immer engerer Grenzwerte seit langem Methode steckt. Mittels dieser Strategie soll vor allem das Ziele einer Rückkehr zur idealisierten grundgütigen Natur vorgegaukelt werden, doch das eigentliche Ziel ist die Reduktion der Zahl der Menschen. Doch das durchschauen die meisten nicht.

Fake-News: Diesmal vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

geschrieben von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke | 28. Mai 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE-Presseprecher

In einem Arbeitsbogen des Bayerischen Kultusministeriums für die 3. Grundschulklasse wird die Erzeugung elektrischen Stroms behandelt. Dort wird den Schülern im Wortlaut vorgegeben „... also auch kein CO₂. Dies ist gut für die Umwelt und verstärkt nicht den ... (Klimawandel) ...“. Dieser Fake ist an sachlichem Unsinn kaum zu überbieten und indoktriniert wehrlose Kinder.

Fake-Temperaturen?

geschrieben von Chris Frey | 28. Mai 2017

David Wojick, Ph.D.

Die groß heraus gestellten mittleren globalen Temperaturen, welche die Grundlage für die Angst vor der globalen Erwärmung sind, stimmen nicht. Im Gegensatz zum allgemeinen Glauben handelt es sich bei diesen Temperaturen nicht um Messungen. Vielmehr sind sie das Ergebnis komplexer statistischer Modelle. Diese statistischen Modelle sind bei jedem einzelnen Zeichen so fragwürdig wie die Klimamodelle, in die sie Eingang finden, wenn nicht noch fragwürdiger.

Neue Studie benennt die Einstufung der EPA bezüglich CO₂ als Giftstoff - „Total falsch“

geschrieben von Andreas Demmig | 28. Mai 2017

Offenbar sind im Hintergrund noch unzählige Hindernisse zu überwinden, ständig tauchen neue auf, die die Arbeit der neuen Regierung in USA behindern. Das betrifft auch die Arbeit an der Überwindung von neudeutsch genannten Fakes. In diesem Fall die Rücknahme von unseligen

Maßnahmen der Umweltbehörde EPA gegen den angeblichen Giftstoff CO₂.
Hier ein aktueller Bericht des Daily Caller. – Einleitung durch den
Übersetzer.